











Filterauswahl

Schadstoffe können in unterschiedlichen Formen auftreten: als Aerosole (Stäube, Nebel, Fasern, Rauche, Mikroorganismen) oder als Gase oder Dämpfe. Je nach Auftreten muss man sich gegen eine dieser Arten oder ein Gemisch daraus schützen.

Optimalen Atemschutz erreicht man nur, wenn man für den jeweiligen Schadstoff den richtigen Filtertyp auswählt. Die folgende Tabelle zeigt die Farbcodierung der Filter nach EN 14387:

FILTER-KENNFARBEN

Farbcode	Filtertyp	Hauptanwendungsbereich
	AX	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen Siedepunkt < 65°C
	A	Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen Siedepunkt > 65°C
	B	Anorganische Gase und Dämpfe, z.B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Blausäure
	E	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
	K	Ammoniak und organische Ammoniakderivate
	CO	Kohlenstoffmonoxid
	Hg	Quecksilber-Dampf
	NO	Nitrose Gase einschließlich Stickstoffmonoxid
	Reactor	Radioaktives Iod einschließlich radioaktivem Iodmethan
	P	Partikel

Beispiel: A2B2-P3



Dieser Filter ist geeignet für den Einsatz gegen:

A – Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt > 65°C bis Konzentrationen der Filterklasse 2 (max. 5000 ppm) und **B** – Gase und Dämpfe von anorganischen Stoffen wie Chlor, Schwefelwasserstoff und Blausäure bis Konzentrationen der Filterklasse 2 (max. 5000 ppm) und **P** – Partikel bis Konzentrationen der Filterklasse 3.